



Akademie für gesprochenes Wort

Märchen

in der Galerie

„Ja, ich humpel noch durchs Dunkel!“

mit Studierenden der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin

Auswahl und Regie: Kerstin Hensel

Sonntag, 08. Dezember 2013, 16 Uhr

Galerie KunstBüroBerlin | Uhlandstr. 162 | 10719 Berlin

Für die Schriftstellerin und Professorin Kerstin Hensel sind Märchen nicht nur nette Geschichten, die die Kinder in bürgerlichen Wohnstuben zu Fleiß, Anstand und Liebe erziehen sollen, sondern immer auch ein Spiegel der Gesellschaft, der die Tiefe der Menschheit, ihre Ängste, Gelüste, Irritationen, Hoffnungen und Wünsche zeige. Mit Prosa, Szenen und Gedichten von Autoren wie Franz Führmann, Günter Grass, Thomas Rosenlöcher, Michael Ende, Heinz Erhardt, Kurt Bartsch, Peter Hacks, Sarah Kirsch und anderen werden 7 Schauspielstudenten unter der Leitung von Kerstin Hensel eine ganz besondere Märchenstunde für Erwachsene gestalten. Ob Allerleirauh, Rumpelstilzchen, Rotkäppchen, Dornröschen, Aschenputtel, Hänsel und Gretel oder Schneewittchen – altbekannte Märchengestalten werden in neuem Licht auftreten. Dabei wird es grauslich und komisch zugehen, so wie es das Leben und die Phantasie vorgeben.

Weitere Informationen unter www.gesprochenes-wort.de

Karten zu 10 €, erm. 5 € an der Abendkasse; Reservierungen möglich per Telefon unter 030/85726240 oder per E-Mail an info@kunstbueroberlin.de

*Eine Kooperation der Akademie für gesprochenes Wort
mit der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin
und dem KunstBüroBerlin.*

Kerstin Hensel, geboren in Karl-Marx-Stadt, arbeitete zunächst als Krankenschwester, ehe sie am Institut für Literatur in Leipzig Literatur studierte. Sie unterrichtet - seit 2001 als Professorin - Verssprache/Versgeschichte an der renommierten Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch" in Berlin. Darüber hinaus ist sie seit 1987 als freie Schriftstellerin tätig. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den Anna-Seghers-Preis der Akademie der Künste und veröffentlichte u. a. folgende Werke: Im Spinnhaus (Roman 2003), Falscher Hase (Roman 2005), Alle Wetter (Gedichte 2008), Lärchenau (Roman 2008), Federspiel (Roman 2012). Kerstin Hensel lebt in Berlin.

Die **Hochschule für Schauspielkunst "Ernst Busch"** Berlin gehört zu den renommiertesten Ausbildungsstätten für den künstlerischen Nachwuchs. Es wird in vier Abteilungen - Schauspiel, Regie, Puppenspiel und Tanz - in Berlin ausgebildet. Dank einer exzellenten Lehre und einer vorzüglichen Betreuung der Studierenden übt die Hochschule eine enorme Anziehungskraft aus und kann sich jedes Jahr unter den großen Talenten die besten aussuchen. Zu den berühmten Absolventen der Hochschule gehören so erfolgreiche Schauspieler/-innen wie Nina Hoss, Corinna Harfouch und Henry Hübchen.

Die **Akademie für gesprochenes Wort** wurde 1993 von der Professorin und Sprecherzieherin Uta Kutter ins Leben gerufen. Es ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Stuttgart. Vorsitzender des Vorstands ist der Verleger Michael Klett. Ziel der Akademie ist die Förderung der gesprochenen Sprache und Dichtung. Bei Lesungen, Vortragsreihen, Seminaren, Rhetorikkursen und literarischen Exkursionen wird der bewusste Umgang mit Stimme, Sprache und Dichtung gepflegt und vertieft. Seit 2010 ist die Akademie mit einer Dependence in Berlin vertreten.

Das **KunstBüroBerlin** konzentriert sich in seinem Ausstellungsprogramm seit 2003 auf die Arbeit mit internationalen zeitgenössischen Künstlern, in deren Werken gesellschaftliche Veränderungen sichtbar werden. Den gedanklichen Hintergrund bestimmt die Suche nach den menschlichen Dimensionen und den kulturellen Schnittstellen in der Kunst. Erweitert wird die Galerientätigkeit durch die Initiierung der bilateralen Kunstprojekte „24 perc – 24 Minuten“ (Berlin-Budapest) und „Impression“ (Berlin-Paris) sowie aktuell durch das Projekt „Werte, Verantwortung, Visionen“, bei dem im Rahmen von Ausstellungen und Podiumsdiskussionen u.a. in Paris, Berlin und Warschau der gegenwärtige Stand einer europäischen Identität untersucht werden soll.